

Arbeitsgebiet 1

Entwicklung und Anwendung des Karlsruher Expositionssystems zur Deposition und toxischen Bewertung von inhalierbaren Fasern und Stäuben auf Zellkulturen

Ansprechpartner: [Sonia Müllhopt](#)

Untersuchungsschwerpunkte

Untersuchungen zum Depositionsverhalten von inhalierbaren Partikeln auf laminar angeströmten Grenzflächen.

Untersucht werden industrielle Nanopartikel, Emissionen aus technischen Prozessen sowie Fasern und Additive aus Hochleistungsmaterialien. Beispiele sind Titandioxid, Ceroxid und Carbonfasern.

Entwicklung und Anwendung verschiedener Dosimetriemethoden, einschließlich eines Online-Monitorings. Zum Einsatz kommen unter Anderem Fluoreszein-Natrium-Salze und monodisperse Polystyrole.

Das Labor ist mit umfangreicher NP-Dosiertechnik, sowie Partikelmesstechnik ausgestattet.

